



Objektbeschreibung „Glasow“

Die ehemalige Domäne „Glasow“ liegt (ca. 3 km) nördlich von der Klosterstadt Dargun.

Zwischen den Städten: Dargun - Gnoien - Neukalen ; zur Autobahn und A20, sind es ca. 20ig Autominuten.

Lage:

Dorfmitte hinter dem Dorfteich gelegen, aber in Alleinlage, mit angrenzenden Weidekoppeln des nachbarlichen Gnadenhofes mit portugiesischen Langhornrindern, Pferden und Eseln.

Gebäude:

Das Haupthaus mit angebauten Wirtschaftsgiebel, kleiner Klinkerstall. (eventuell für zwei Ferienwohnungen geeignet)

Bretterscheune und einen Hühner- bzw. Gerätestall.

Das Anwesen ist mit 8.200 m² Umland durch den dichten Baumbestand von der Hauptstraße **nicht einsichtig**.

Das Hinterland ist mit sehr alten Baumbewuchs parkähnlich angelegt. Im sogenannten Hof sind zwei Brunne, die durchaus wieder aktiviert werden können.

Das kleine Gutshaus ist im Kern noch aus dem Niederdeutschen Hallenhaus hervor gegengen. Das Innere lässt viele Elemente aus den Jahren um ca. 1670 erkennen. Um 1860 erfolgte der heutige Zustand in Klinkerbauweise mit aufgesetztem Eichenfachwerkgeschoss. Im Innern findet man die ursprünglichen Aufteilungen mit offenen Türen, Fußböden, Räucherammern, Kornspeicher, Kellergewölbe und Gesinde Kammern.

Fläche:

Erdgeschoss:

Haupthaus ca. 168 m² Wohnfläche

Seitenflügel ca. 78 m²

Gesamt: ca. 246 m²

Obergeschoss

Haupthaus ca. 168 m² Wohnfläche

Seitenflügel ca. 79 m²

(ehemal. Kornspeicher)

Mittelalterlicher Kellerraum: 15m²

- **beide Geschosse mit Wirtschaftsseitenflügel ergeben eine Wohnfläche von ca. 493 m²**

Info:

Das Gebäude steht vollständig unterm Denkmalschutz. Die Sonderafa kann steuerlich komplett übernommen werden.